



■ Die Theatergruppe Windeck hat wieder einen Krimi von Agatha Christie auf die Bühne gebracht. Welche Geheimnisse verbergen die beiden Bediensteten und die Gäste eines Gastgebers, der nur über Schallplatte mit ihnen in Kontakt tritt?

FOTO: SCHMIDT

Mord nach Strophen

VON SYLVIA SCHMIDT

Windeck. Die Bediensteten Mr. und Mrs. Rodgers (Marc-Philipp Sommer und Annika Wager) des unsichtbaren Gastgebers Mr. A. N. Onym empfangen auf einer Insel vor der Küste Devons acht Gäste, die sich zuvor nie begegnet sind. Durch einen Sturm ist die Gesellschaft von der Umwelt abgeschottet.

Erfolgreich hatte die Theatergruppe Windeck im vergangenen Jahr zum ersten Mal einen Krimi inszeniert: Agatha Christie's „Die Mausefalle“. In der neuen Spielsaison setzt die

Theatergruppe wieder auf die Grande Dame der Spannung und führt den meistverkauften Christie - Klassiker „Und dann gab's keines mehr...“ auf. Völlig dunkel ist es in der Aula in der neuen Spielstätte der Ernst-Moritz-Roth Grundschule in Dattenfeld, als hinter dem Vorhang das Kinderlied „Zehn kleine Negerlein“ erklingt. Dann öffnet sich der Vorhang und die Gäste treffen nacheinander ein. Schon bald macht sich unter ihnen eine unheimliche Stimmung breit. Über eine Schallplatte bezichtigt sie der Gastgeber, jeder von ihnen soll einen Mord begangen ha-

ben und dafür sollen sie nun selbst gerichtet werden. Wenig später sinkt der junge Gast Anthony Marston (Julian Wagner) tot am Klavier zusammen.

In sechs Vorstellungen beginnt für Gäste, die beiden Bediensteten und für Zuschauer ein spannendes Rätselraten im Wettlauf mit der Zeit. Der Mörder geht um und mordet in Anlehnung an die Strophen des Kinderliedes „Zehn kleine Negerlein“. Formvollendet ist der elegante Dieter Bruhn in der Rolle des General Mackenzie. Monika Berberich lebt die Rolle der schrulligen, moralinsauren Emily Brent.

Psychiaterin Dr. Armstrong (Ingrid Wagner), Staatsanwalt Sir Lawrence Wargrave (Reinhard Wagner) sowie die Jungdarsteller Lisa Schmidt als Sekretärin Vera Claythorne, Julian Sommer als ehemaliger Polizist Williams Blore und Guido Henrichs als Captain Phillip Lombard haben alle ihre Geheimnisse, doch wer ist der Mörder?

In typisch englischer Landhaus-Kulisse hauchen die Hobby-Schauspieler ihren Rollen Leben ein und steigern den Gänsehautfaktor mit jeder Neger-Figur, die nach einem Mord vom Kaminsims fällt.